



STAR ALLIANCE und NEC Corporation unterzeichnen Partnerschaftsvereinbarung zur Verbesserung der Personenerfassung durch biometrische Datenerkennungstechnologie

Star Alliance, die weltweit größte Airline-Allianz, und NEC Corporation, weltweit führend in den Bereichen IT, Netzwerk- und biometrische Technologien, unterzeichneten eine Partnerschaftsvereinbarung zur Entwicklung einer auf biometrischen Daten basierenden Identifikationsplattform. Diese verbessert das Reiseerlebnis für Vielfliegerprogrammkunden von Star Alliance Mitgliedsfluggesellschaften.

Die interoperable Plattform unterstützt die strategische Vision von Star Alliance und NEC, eine nahtlose Customer Journey zu gewährleisten und gleichzeitig das Loyalitätsversprechen innerhalb des Reise-Ökosystems zu stärken.

Nach der Implementierung erhalten Star Alliance-Kunden, die sich für Biometrie entscheiden, ein nahtloses und freihändiges Passagiererlebnis, sodass sie an Bord-zu-Gate-Berührungspunkten innerhalb von Flughäfen wie Check-in-Automaten, Gepäckablage, Lounges und Boarding vorbeikommen, für die traditionell sowohl ein Reisepass als auch eine Bordkarte erforderlich sind. Hier verwendet man eine sichere Identitätsmanagementlösung mit Gesichtserkennungstechnologie.

Darüber hinaus wird die Plattform Flughäfen und Mitgliedsfluggesellschaften der Star Alliance dabei unterstützen, die betriebliche Effizienz zu steigern.

Der Service steht Kunden zur Verfügung, die an einem der Star Alliance-Vielfliegerprogramme teilnehmen und die Verwendung ihrer biometrischen Daten genehmigt haben.

Wie funktioniert es?

Mit ein paar einfachen Schritten auf dem Mobilgerät haben Kunden die Möglichkeit, sich auf der neuen Plattform mit branchenführender Sicherheitstechnologie anzumelden. Sie müssen sich nur einmal anmelden und können ihre Biometrischendaten dann mehrmals an Biometrie-Kontaktpunkten verwenden.

Personenbezogene Daten wie Fotos und andere Identifikationsdaten werden verschlüsselt und sicher auf der Plattform gespeichert. Das System wurde von Anfang an in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen unter Verwendung der neuesten Gesichtserkennungstechnologie entwickelt. Personenbezogene Daten werden nur mit



Zustimmung des Fluggastes verarbeitet. Passagiere müssen möglicherweise während der Sicherheits- und Einwanderungsverfahren ihren Reisepass vorzeigen.

Jeffrey Goh, CEO von Star Alliance, sagte: „Mit NEC haben wir einen starken Partner gefunden, der unsere Vision eines nahtlosen Reiseerlebnisses für Flugreisende teilt. Wir bei Star Alliance sind bestrebt, die Customer Journey zu verbessern. Diese strategische Partnerschaft mit NEC wird uns dabei helfen, den Weg vom Bordstein zum Gate zum Flugzeug noch einfacher zu gestalten, das ist eine innovative Erfahrung für unsere Kunden.“

Takashi Niino, Präsident und CEO der NEC Corporation, fügte hinzu: „NEC freut sich, mit der Star Alliance zusammenzuarbeiten, um ein verbessertes terminalübergreifendes Kundenerlebnis zu ermöglichen. Die Gesichtserkennung revolutioniert die Luftfahrtbranche und macht das Fliegen so angenehm, wie es immer beabsichtigt war. Zur Unterstützung dieser Partnerschaft wird NEC, ähnlich wie bei unseren Implementierungen in den USA, Singapur, Hongkong und Japan, seine globalen Ressourcen mobilisieren und den einzelnen Mitgliedsfluggesellschaften vor Ort Unterstützung leisten, um diese sichere, interoperable Plattform zu nutzen und unsere gemeinsame Vision rasch umzusetzen zu Wirklichkeit.“

Star Alliance und NEC wollen bis zum ersten Quartal 2020 die erste biometrische Lösung an einem Flughafen-Hub der Star Alliance einführen.

Ethiopian Airlines

Ethiopian Airlines ist die am schnellsten wachsende Fluggesellschaft Afrikas. In den mehr als 70 Jahren des Bestehens hat sich Ethiopian zu einem der führenden Transportunternehmen des Kontinents, welches in Effizienz und Betriebserfolg unerreicht ist, entwickelt.

Ethiopian hat den größten Anteil am panafrikanischen Passagier- und Frachtnetz. Sie betreiben eine der jüngsten und modernsten Flotten weltweit, mit mehr als 120 internationalen Passagier- und Frachtdestinationen auf fünf Kontinenten. Die Flotte umfasst hochmoderne und umweltfreundliche Flugzeuge wie Airbus A350, Boeing 787-8, Boeing 787-9, Boeing 777-300ER, Boeing 777-200LR, Boeing 777-200 Frachter, Bombardier Q-400, Doppelkabine mit einem durchschnittlichen Alter von fünf Jahren. Ethiopian ist die erste Airline Afrikas, die diese Flugzeuge in ihrer Flotte hat.

Ethiopian verfolgt derzeit einen 15-Jahres-Strategieplan mit dem Namen Vision 2025. Dieser hat zum Ziel die Airline zum führenden Luftfahrtkonzern in Afrika mit sieben Geschäftszentren zu



machen: Ethiopian Regional Services; Ethiopian internationale Dienstleistungen; Ethiopian Frachtdienste; Ethiopian MRO-Dienste; Ethiopian Luftfahrtakademie; Ethiopian Bord-Catering; Ethiopian Ground Services und Ethiopian Flughäfen Enterprise.

Ethiopian ist eine mehrfach preisgekrönte Fluggesellschaft, die in den vergangenen sieben Jahren ein durchschnittliches Wachstum von 25% verzeichnete. Und sie wurde bereits zweimal mit dem SKYTRAX World Airline Award für „best Airline Staff“ ausgezeichnet.

Mehr Infos zu Flügen und ET:

<https://www.ethiopianairlines.com/AT/DE/>

Pressebereich:

<http://iconz.at/ethiopian-airlines-newsroom/>

Rückfragehinweis:

Iris Wallisch

T +43 650 / 818 50 08

M iris@iconz.at

Sie erhalten diese Information auf Grund einer langjährigen Informations-/Geschäftsbeziehung zu Ihrem Medium. Wenn Sie in Zukunft keine Zusendung von Presseinformationen, Einladungen zu Pressekonferenzen, Events und anderen Veranstaltungen oder Pressekontakte der von uns betreuten Kunden per E-Mail wünschen, ersuchen wir Sie um ein kurzes Rückmail mit NEIN in der Betreffzeile. Sollten wir keine Antwort erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie weiterhin unsere aktuellen Informationen erhalten möchten. Eine Abmeldung ist auch zu jedem späteren Zeitpunkt möglich.